



Leichtathletik – Newsletter

für Mitarbeiter/innen in den Kreisen und Vereinen des FLV Westfalen

Ausgabe 2 / 2013

Allgemeines

Erste DM für 2014 vergeben

Der DLV hat die ersten Austragungsorte für deutsche Meisterschaften 2014 festgelegt. Die restlichen Veranstaltungsorte werden im Laufe des Sommers bestimmt.

- Hallen-DM (Mä/Fr) in Leipzig (am 22./23.2.)
- Crosslauf-DM in Lönningen / Niedersachsen (am 8.3.)
- Halbmarathon-DM in Freiburg (am 6.4.)
- DM 10000m-Bahnlauf in Aichach / Bayern (am 3.5.)
- DM Bahngelände in Bühlertal / Baden (am 21.6.)
- DM Junioren U23 in Wesel
- DM 10 km-Straßenlauf in Düsseldorf (beim Kö-Lauf)

Bewerbung um die Jugend-Hallen-DM 2014

Nach dem großen Erfolg der Deutschen Hallenmeisterschaften 2013 in der Dortmunder Körnig-Halle mit ausverkauftem Haus und vielen Top-Ergebnissen plant der Verbands-Leichtathletik-Ausschuss (VLA) eine Bewerbung um die Ausrichtung der deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften 2014. Weitere Infos aus der VLA-Sitzung:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/vla-befuerwortet-bewerbung-fuer-jugend-hallen-dm.html>

und

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/dlv-jugend-hallen-titelkaempfe-2014-in-dortmund.html>

Leichtathletik-Übertragungen in ARD und ZDF

Die Leichtathletik ist im kommenden Sommer bei den Fernsehanstalten besser angesehen als in den vergangenen Jahren. So steht bereits jetzt fest, dass die wichtigsten Wettkämpfe live in ARD und ZDF übertragen werden:

- Von den Deutschen Meisterschaften in Ulm wird an beiden Tagen jeweils über mehrere Stunden live übertragen.
- Für die Weltmeisterschaften in Moskau hat das deutsche Fernsehen bereits frühzeitig einen Vertrag mit dem Veranstalter abgeschlossen (täglich mehrere Stunden).
- Den Stabhoch-/Weitsprung-Wettbewerb „Berlin fliegt“ am 24. August überträgt die ARD live.
- Vom Mehrkampf-Meeting in Ratingen (15./16. Juni) sendet das ZDF Direktbilder.
- Die deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock und die Jugend-Gala in Mannheim werden wieder in voller Länge im Internet bei leichtathletik.tv übertragen.

Bundesverdienstkreuz für FLVW-Vizepräsident Leichtathletik Hans G. Schulz

Der Bundespräsident hat Hans G. Schulz mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Der Orden wurde dem FLVW-Vizepräsidenten Leichtathletik am 8. April vom Landrat des Kreises Recklinghausen überreicht.

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/cay-sueberkrueb-verleiht-hans-schulz-das-bundesverdienstkreuz.html>

Wettkampf

Kleinere Veranstaltungen mit Seltec-Software

Die Firma Seltec (Wettkampfdaten-Verarbeitung) erlaubt den Kreisen, die eine Lizenz für ihre Programme haben, diese EDV-Software auch bei kleinen Veranstaltungen der Vereine einzusetzen. Die Vereine dürfen je einen kreisoffenen Wettkampf pro Jahr mit der Seltec-Software des Kreises durchführen. Das kommt vor allem kleineren Vereinen zugute, die nur gelegentlich ein Sportfest durchführen. Infos dazu:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/wettkampfsoftware-seltec-hinweis.html>

Kontakt zur FLVW-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des FLVW (Abteilung Leichtathletik) bittet darum, die E-mail-Adresse thilo.pohl@flvw.de bis auf Weiteres nicht zu nutzen, da Herr Pohl dienstlich noch nicht wieder für die Abteilung LA im Einsatz ist. Bitte nutzen Sie vorläufig für den Schwerpunkt Wettkampforganisation die E-Mail-Adresse praktikantla@flvw.de.

Meldetermine im Mai/Juni

- 22.04. für die westdeutschen und westfälischen Langstaffel-Meist. (am 04.05. in Menden)
- 22.04. für die westdeutschen Bahngeher-Meistersch. (am 04.05. in Ahlen)
- 29.04. für die westfäl. U16-Langstrecken-Meist. (am 08.05. in Dortmund)
- 30.04. für die westdeutschen Marathon-Meist. (am 09.06. in Duisburg)
- 20.05. für die westdeutschen Meist Mä/Fr/U23 (am 02.06. in Duisburg)
- 27.05. für die westfäl. Mehrkampf-Meist. Mä, Fr, U20, U18 (am 8./9.06. in Bad Oeynhausen)
- 27.05. für die westfäl. Seniorenmeistersch. (am 09.06. in Gladbeck)
- 28.05. für die deutschen Juniorenmeist. U23 (am 15./16.06. in Göttingen)
- 03.06. für die westfäl. U16-Meistersch. (am 16.06. in Kreuztal)
- 04.06. für die DM im Bahngehen (am 22.06. in Jüterbog)
- 04.06. für die DM Senioren-Mehrkampf (am 22./23.06. in Jüterbog)
- 10.06. für die westfäl. Jugend-Hammerwurf-Meist. (am 15.06. in Olfen)
- 10.06. für die offenen NRW-Meisterschaften Mä/Fr (am 22.06. in Bottrop)
- 18.06. für die DM Mä, Fr, Jgd.-staffeln (am 06./07.07. in Ulm)

Erstmals Hammerwurf-Cup für FLVW-Nachwuchs

Die Hammerwurfveranstalter Westfalens rücken enger zusammen und haben in dieser Freiluftsaison erstmals einen westfälischen Hammerwurfcup für die Altersklasse M/W U 16 bis M/W U 23 aus der Taufe gehoben.

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/erstmals-hammerwurf-cup-fuer-flvw-nachwuchs.html>

Leistungssport

Normwettkämpfe für die Junioren-EM

Vom DLV wurden die Wettkämpfe festgelegt, bei denen U20-Jugendliche die Norm für die diesjährige Junioren-Europameisterschaft erreichen können:

<http://www.leichtathletik.de/index.php?NavID=39&SiteID=395&NewsID=42719&Year=2013&IsArchive=1>

Sichtungs- und Förderlehrgang Mehrkampf

In Paderborn hat im März ein Lehrgang des FLVW-Perspektivkaders Mehrkampf stattgefunden. Bericht dazu:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/perspektivkader-mehrkampf.html>

Lehrgang des NRW-Laufkaders

Nicht nur die Nachwuchs-Mehrkämpfer, auch der NRW-Laufkader traf sich zu einem Wochenend-Lehrgang in Paderborn. Dabei gab es neben einem Laktat-Test auch umfangreiche Ernährungsberatung. Info dazu:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/nrw-laufkader-traf-sich-in-paderborn.html>

... und der besten Diskuswerfer

Und auch die Kadergruppe Diskuswurf kam zu einem Intensiv-Lehrgang zusammen, allerdings nicht in Paderborn sondern in Bochum-Wattenscheid:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/nrw-diskuswerfer-traf-sich-zu-lehrgang-in-bochum-wattenscheid.html>

Ausbildung / Lehre

Nächste B-Trainer-Ausbildung

Im Herbst 2013 führt der FLV Westfalen zusammen mit dem LV Nordrhein eine Pilot-B-Trainer-Ausbildung im Disziplinblock Sprung durch. Neu sind dabei eine verkürzte Präsenzphase, eine interaktive Online-Plattform und damit verbunden eine individuelle Betreuung. Informationen zu diesem B-Trainer-Lehrgang werden in Kürze auf der FLVW-Internetseite veröffentlicht.

DLV-Kongress in Kienbaum

Der diesjährige DLV-Fortbildungskongress fand Anfang März unter dem Titel „Pädagogische Offensive“ im Leistungszentrum Kienbaum statt. Bei dieser Gelegenheit wurden neun Vereins-Initiativen zur Talentförderung als „Best-Practice-Modelle“ ausgezeichnet. Bericht dazu:

<http://www.deutscher-leichtathletik-verband.de/index.php?NavID=122&SiteID=393&NewsID=42555&IsArchive=1>

und

<http://www.deutscher-leichtathletik-verband.de/index.php?NavID=122&SiteID=393&NewsID=42517&IsArchive=1>

Jugend

Lehrgang der Jugendsprecher

Die Verbands- und Kreis-Jugendsprecher trafen sich zu einem Wochenend-Lehrgang im SportCentrum Kaiserau. Der Bericht dazu:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/lehrgang-der-westfalenjugend-2013.html>

Neues Handbuch für Jugendsprecher

Die DLV-Jugend hat ein Handbuch für Jugendsprecher herausgegeben, das über die Arbeit informiert und Anregungen für eigenes Engagement gibt:

<http://www.deutscher-leichtathletik-verband.de/index.php?NavID=122&SiteID=393&NewsID=42428&IsArchive=1>

Ausbildung für Jugendleiter mit Schwerpunkt „Jugenderholung“

Die Sportjugend NRW bietet eine Ausbildung zur Jugendleiter-Card (JuLeiCa) an drei Wochenenden zwischen 3. Mai und 23. Juni an (Mindestalter 16 Jahre). Schwerpunkt ist die Vermittlung von Voraussetzungen für die Betreuertätigkeit bei Fahrten und Ferienfreizeiten.

Infos:

https://www.qualifizierung-im-sport.de/angebote/?lsb=details/index/cat/AEAND/id/666_012-2210_20130503

Förderprogramm EuFiS für junge Ehrenamtliche

Die Sportjugend NRW unterstützt auch in diesem Jahr mit ihrem Programm EuFiS Maßnahmen und Projekte, die das Engagement junger ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen (bis 27 Jahre) im Verein fördern. Infos dazu:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/sportjugend-nrw.html>

Kampfrichter

Westfälische Kampfrichter im ZDF

Am Tag nach den Deutschen Hallenmeisterschaften brachte das ZDF in der „Drehscheibe“ einen Bericht über den Einsatz der Kampfrichter und Helfer in Dortmund. Über die ZDF-Videothek (Drehscheibe vom 25. Februar) kann man sich diesen Film ansehen.

Breitensport

Fachtagung „Bewegt gesund bleiben“

An Übungsleiter und Vereinsmitarbeiter richtet sich die Fachtagung „Bewegt gesund bleiben“, die am 27. April in Gelsenkirchen stattfindet. Infos dazu:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/wflv-fachtagung-bewegt-gesund-bleiben.html>

Leichtathletik-Abzeichen werden für das Sportabzeichen angerechnet

Das traditionsreiche Deutsche Sportabzeichen wurde zu Jahresbeginn reformiert. Jetzt muss man Leistungen in den Kategorien „Ausdauer“, „Kraft“, „Schnelligkeit“ und „Koordination“ plus „Nachweis Schwimmfähigkeit“ erbringen. Hat man im selben Jahr schon das DLV-Laufabzeichen der Stufen 3 bis 5 (60, 90, 120 Minuten Laufen ohne Pause) erworben oder gar das Marathonabzeichen oder ist zwei Stunden gewalkt und hat das Walking- bzw. Nordic-Walking-Abzeichen der Stufe 3 erworben, so können diese Leistungen, statt der ansonsten geforderten in der Disziplingruppe „Ausdauer“ für das Sportabzeichen der Stufe Gold angerechnet werden. Als Erfüllung der Gruppe „Koordination“ wird angerechnet, wenn

man im selben Jahr das DLV-Mehrkampfabzeichen (Gold, Silber oder Bronze) erreicht hat. Für „Kraft“ und „Schnelligkeit“ werden keine Verbandsabzeichen anerkannt und man muss diese Kategorien bei Sportabzeichen-Prüfungen erfüllen. Näheres bei www.deutsches-sportabzeichen.de

Laufszene

Dortmunder Laufmesse am 28. April

Am Sonntag, den 28.04.2013, öffnet die Helmut-Körnig-Halle von 10:00-18:00 Uhr ihre Türen um allen Laufbegeisterten, vom Anfänger bis zum Vollblut-Läufer, neue Produkte und Trends vorzustellen. In der Leichtathletikhalle werden zahlreiche, namhafte Aussteller ihre Produkte anbieten. Viele interessante Messestände, aber auch Vorträge zu verschiedenen Themen erwarten die Laufinteressierten.

Charity-Aktionen beim VIVAWEST-Marathon

Am 12. Mai wird im Ruhrgebiet erstmals der VIVAWEST-Marathon ausgetragen. Bei diesem Lauf-Event mit Marathon, Halbmarathon und Staffeln haben Teilnehmer und Zuschauer die Möglichkeit, für einen guten Zweck zu spenden:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/vivawest-marathon-am-12-mai-laufend-etwas-gutes-tun.html>

Zur Vorbereitung auf den Lauf gab es in Gelsenkirchen ein „Marathon-Forum“:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/grosses-interesse-beim-marathonform-in-gelsenkirchen.html>

10 000 Teilnehmer beim B2RUN erwartet

Mit mehr als 10 000 Teilnehmern rechnen die Veranstalter beim Dortmunder B2RUN am 6. Juni, in diesem Jahr erste Station der deutschen Firmenlaufmeisterschaft:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/b2run-bereits-am-6-juni-in-dortmund.html>

Runners Point-Lauf auf Schalke wird noch größer

Zum fünften Mal findet am 23. Juni in der Gelsenkirchener Veltins-Arena der „Runners Point-Staffellauf“ statt. Er wird in diesem Jahr noch weiter ausgebaut zum „Runners Point Running Day“. Programm und Infos:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/laeuffer-bevoelkern-am-23-juni-veltins-arena.html>

Cup-Wertung von drei Halbmarathons im Revier

Die drei Halbmarathonläufe in Duisburg (9. Juni), Bochum (1. September) und Dortmund (3. Oktober) haben sich zu einer Cupwertung zusammengeschlossen, dem „Dextro-Energy-Revier-Cup 2013“. Infos dazu:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/neue-cup-wertung-dreimal-halbmarathon-im-revier.html>

Zum Abschluss wieder „Gewusst wie?“

Thema dieser Ausgabe: „DMM – gibt’s das noch?“

Es war einmal ein großer Teilbereich der deutschen und westfälischen Leichtathletik, der lange Jahre auf großes Interesse der Vereine und der Sportler stieß. Dieser Teilbereich ist heutzutage so gut wie „ausgestorben“. Die Rede ist von der DMM (= Deutsche Mannschafts-Meisterschaft).

In früheren Jahrzehnten ging es in der DMM darum, die Vereine mit der besten Breitenarbeit über alle Disziplinen hinweg zu ermitteln. Es gab Endkämpfe mit den besten sechs oder acht Teams auf deutscher und westfälischer Ebene und gut besuchte Vorrunden, in denen man sich für diese Endkämpfe qualifizieren konnte.

Durch Mitgliederschwund, Interessenverlagerung und zunehmende Spezialisierung der Vereine fehlten den Clubs sowohl die für die DMM benötigten Sportler der „zweiten Reihe“ als auch Leistungsträger für weniger gefragte Disziplinen. Die Folge ist ein starker Rückgang der teilnehmenden Mannschaften seit nun fast 30 Jahren. Das hat bewirkt, dass die meisten Leichtathleten mit dem Begriff DMM heute nichts mehr anfangen können und die große Mehrzahl der Vereine mit einem „Können wir gar nicht stemmen“ auf die Teilnahme verzichtet. Als man Reformen eingeleitet hat, war es schon zu spät.

Und wie sieht die „DMM-Szene“ heute aus?

Auf DLV-Ebene gibt es weiterhin Endkämpfe in allen Altersgruppen und mit ausreichender Beteiligung. Aber: Es sind immer dieselben Vereine und es wird immer einfacher, sich für das Finale zu qualifizieren. Wo noch vor 20 Jahren mehr als 30 Clubs um die acht Plätze konkurrierten, sind es heute oft weniger als zwölf. Großvereine, die nach ihren Platzierungen bei Einzelmeisterschaften und in den Bestenlisten auch mit einer DMM-Mannschaft gut aussehen müssten, nehmen erst gar nicht teil.

In Westfalen findet sich noch eine Handvoll Vereine, die mit einer U20-, U16- oder Senioren-Mannschaft den Einzug ins DLV-Finale anstreben. Eine eigene Landesmeisterschaft macht schon seit Jahren keinen Sinn mehr. Für die Landes-Endkämpfe der U18 und U16 benötigt man keine Vorrunden mehr - man ist froh über jeden, der meldet. Lediglich in der U14 und U12 ist das Interesse sehr groß und das Engagement der Vereine und ihrer Kinder oft gewaltig. Das hängt auch damit zusammen, dass man in der unteren Gruppe schon mit vier Sportlern eine komplette Mannschaft stellen kann. Außerdem ist die DMM der einzige Wettbewerb, in dem man in dieser Altersgruppe Leichtathletik-Westfalenmeister werden kann.

Die aktuelle Situation ist so, dass es die DMM noch gibt. Man sollte sich nur keine Hoffnungen machen, dass in der Individualsportart Leichtathletik der Teamgedanke wieder so aufgewertet werden könnte, dass Mannschaften eine ähnliche Rolle spielen wie in anderen Sportarten.

Impressum

Der LA-Newsletter wird herausgegeben von der Fachschaft Leichtathletik im FLV Westfalen.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich

Erscheinungstermin Nr. 2-2013: 10. April 2013

Zusammenstellung Eberhard Vollmer (VKLA des Kreises Beckum) mit Zuarbeit der VLA-Mitglieder und FLVW-Hauptamtlichen der Abteilung 5.

Vorgesehener Erscheinungstermin der Ausgabe 3-2013: Mitte Juni